

Schlagzeug

Idiophone und Membranophone

Schlaginstrumente

das vielfältigste Orchesterregister

die meiste Literatur im 20. Jh. - davor
Schlagzeuger in der Kunstmusik unterschätzt

Idiophone und Membranophone

mit bestimmter Tonhöhe (Marimba, Pauken...)

ohne bestimmte Tonhöhe (Claves, Tam-Tam...)

Schlaginstrumente

im Steinalter Militär- und Ritualinstrumente

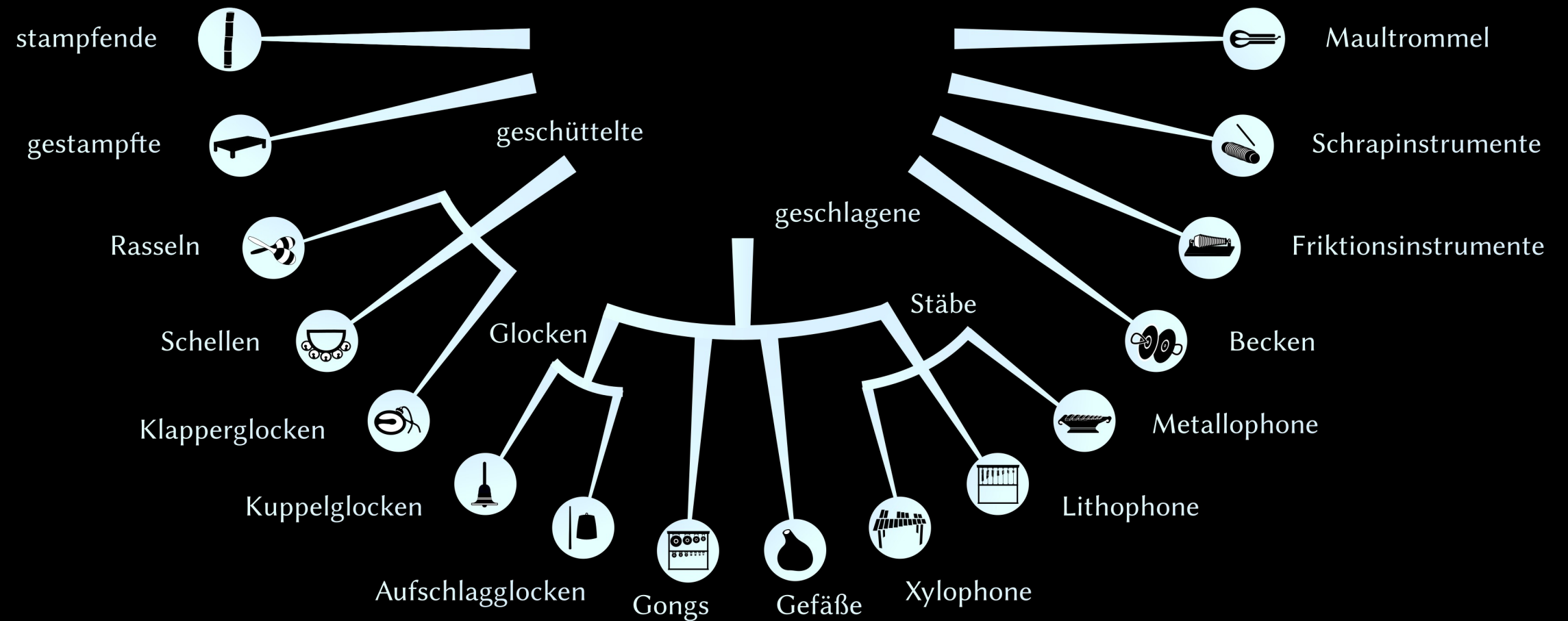
“Pauken und Trompeten” - Königsinstrumente

bis zu 20. Jh. Schlagzeug im Orchester als Signal
oder Klangverstärkung

ab 20. Jh. Schlagzeug in allen Musikstrukturen
(Klangfarbe, Linienführung; Solowerke, Konzerte)

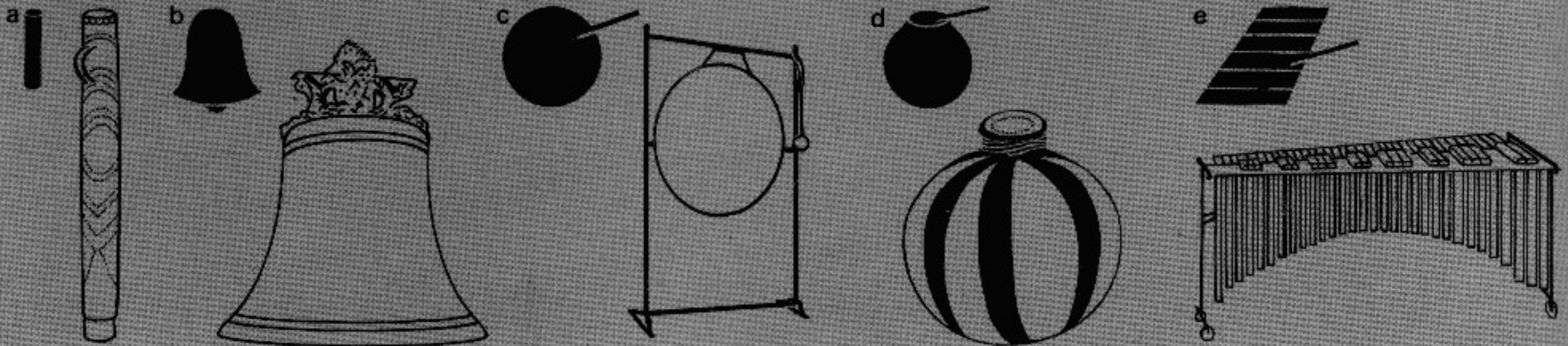
Edgar Varese (1883-1965): Ionisation (1931)
(das erste Musikwerk ausschließlich für
Schlaginstrumente mit unbestimmter Tonhöhe)

Idiophone



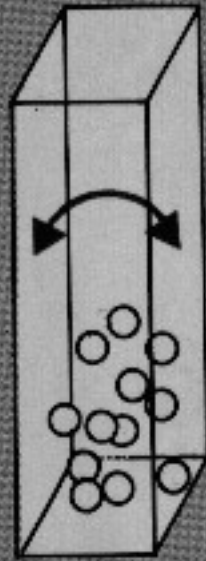
Idiophone

Formen - Idiophone werden in zahlreichen Formen angefertigt. Die gebräuchlichsten Typen erstrecken sich vom Röhrenstampfstab (a), von den Glocken (b), Gongs (c), Gefäßinstrumenten (d) bis zu den Stabidiophonen wie dem Xylophon (e). Neben dem Material und der Klangerzeugungsmethode beeinflusst die Form die Art des Tons.

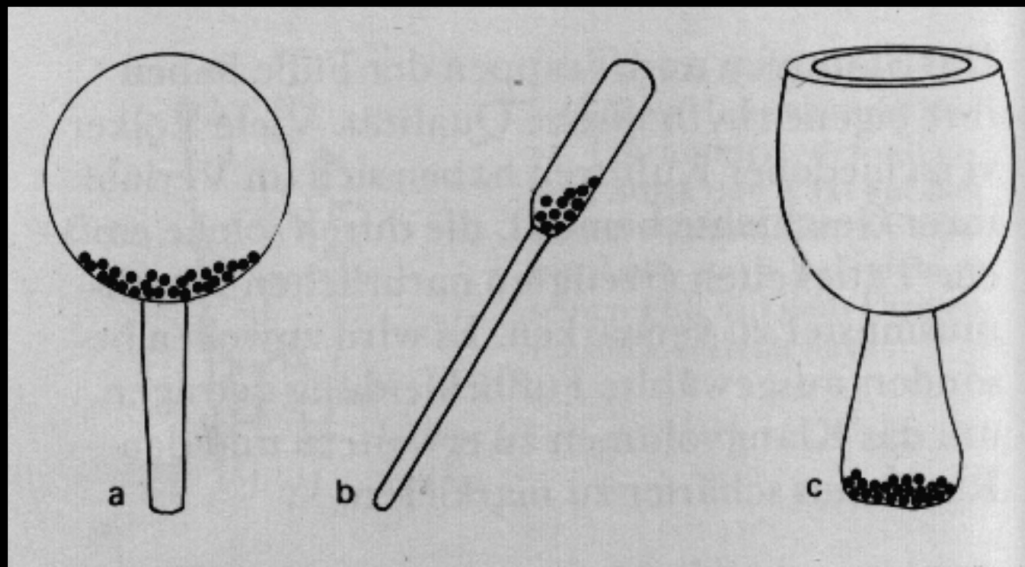
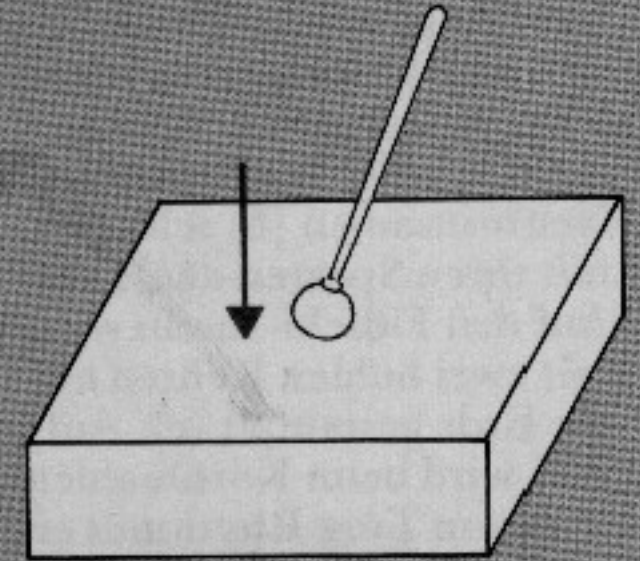


Idiophone

Schüttelidiophone • Rassel und Schellen sind die zwei üblichen Typen der Instrumente, die durch Schütteln zum Klingen gebracht werden. Sie sind aus sehr verschiedenem Material und sehr vielgestaltig.

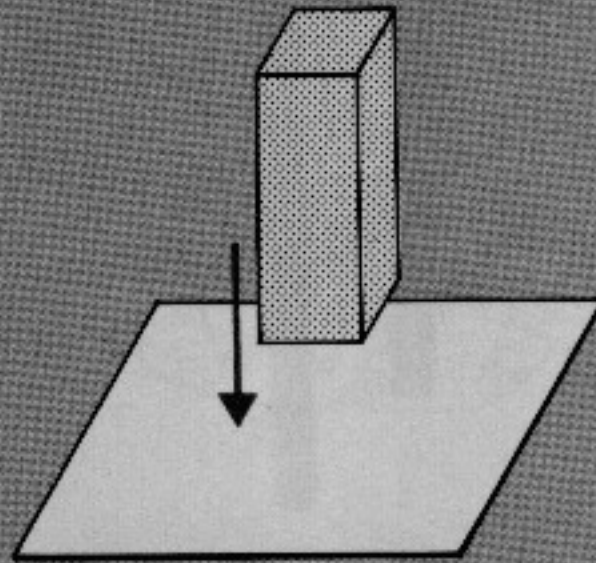


Schlagidiophone kommen durch Schlagen mit einem Stab oder Schlegel zum Klingen. Charakteristische Typen davon sind Gongs und Xylophone.

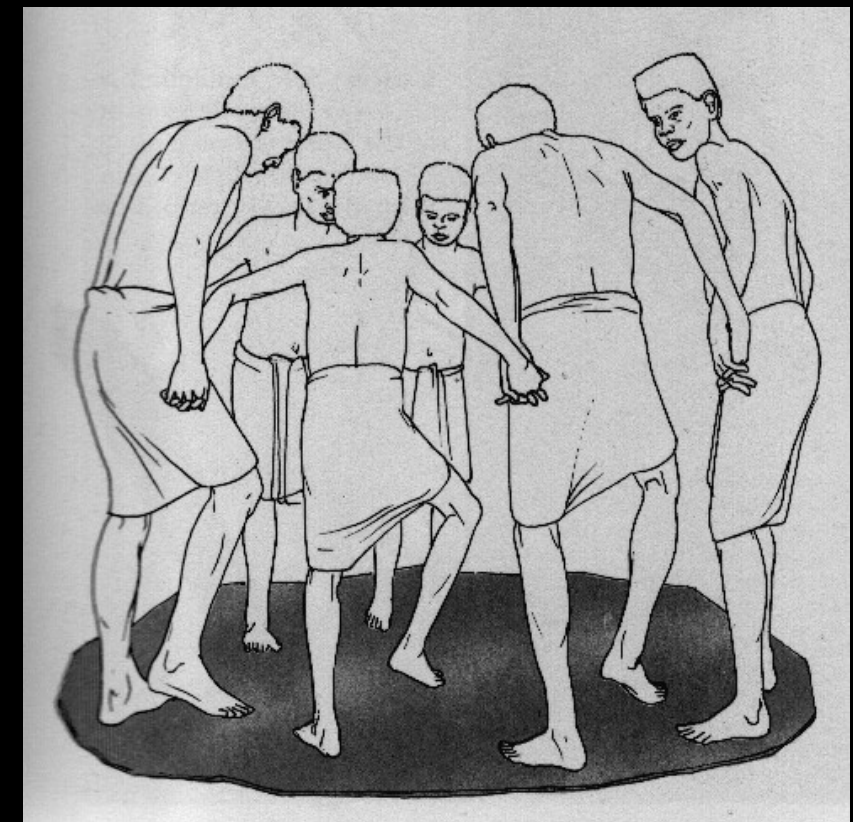
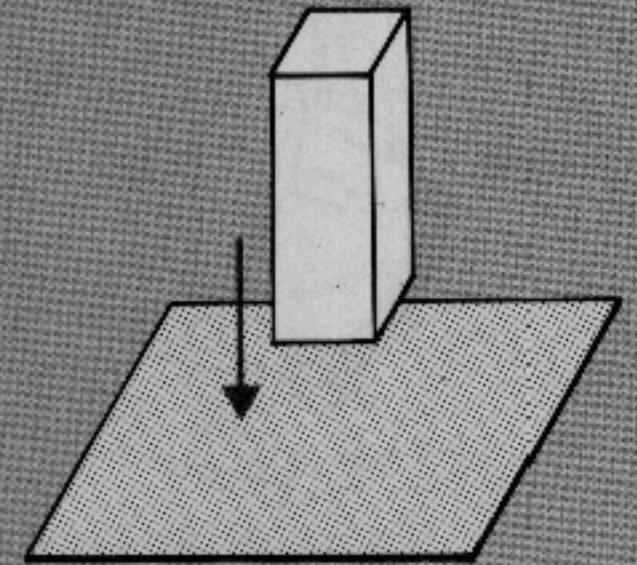


Idiophone

Stampfidiophone sind Instrumente, die klingen, wenn man sie gegen den Boden oder eine andere harte Oberfläche stampft oder schlägt. Dazu gehören Stäbe, Rohre und Stepschuhe.

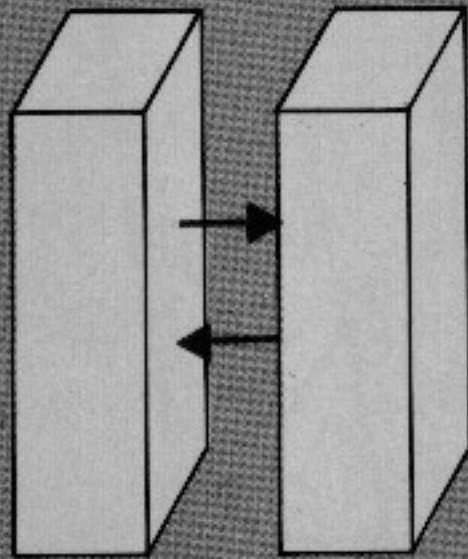


Gestampfte Idiophone · In diesem Fall kommt der Klang aus der Fläche, auf die geschlagen wird, wie z. B. mit Brettern bedeckte Gruben.

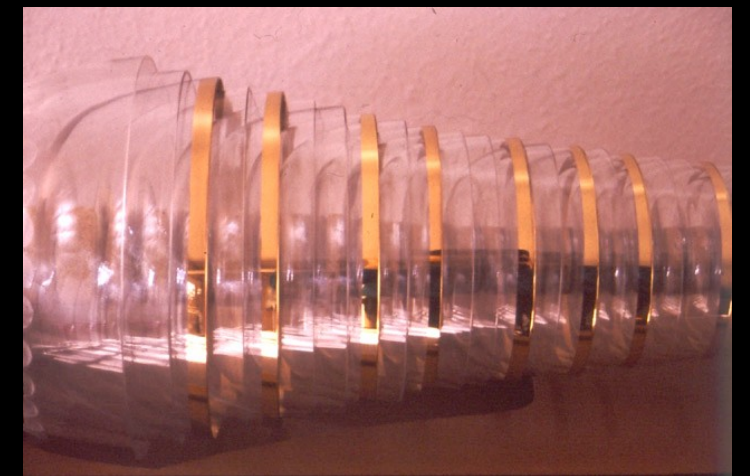
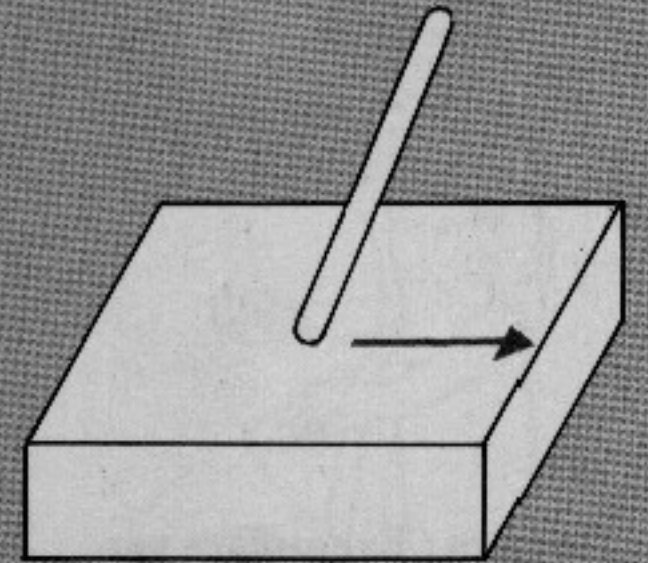


Idiophone

Gegenschlagidiophone
Diese Idiophone klingen, wenn zwei oder mehrere ähnliche Teile gegeneinander geschlagen werden, wie z. B. Becken und Klappern.



Friktionsidiophone
klingen, wenn sie gerieben werden. Zuweilen werden wie bei der Singenden Säge zwei Objekte gegeneinander gerieben. Andere Instrumente wie die Glasspiele werden mit dem angefeuchteten Finger gerieben.

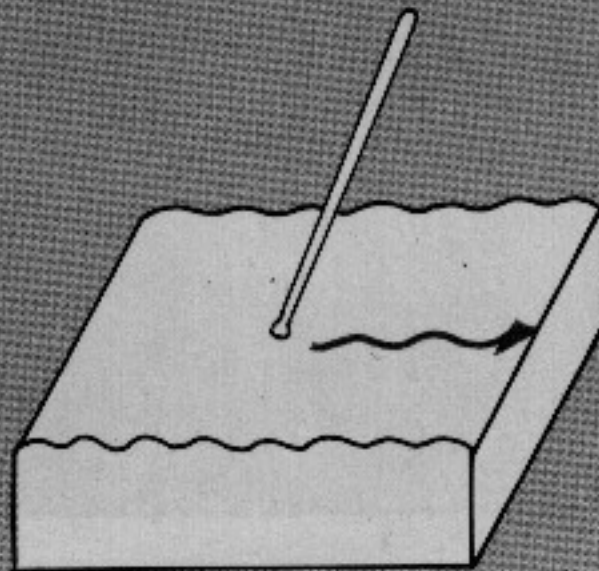


Verrophon / Glasharfe

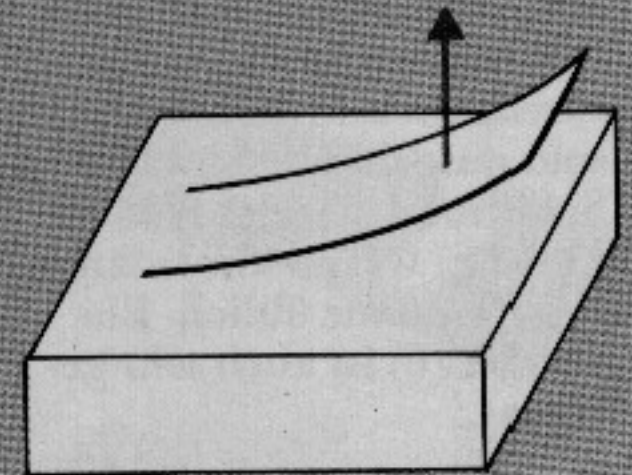


Idiophone

Schrapidiophone haben eine gekerbte oder gerippte Oberfläche und erzeugen eine Reihe kurzer Klicktöne, wenn ein Stab darüber gezogen wird. Dazu gehören der Knochenschrafer und das Waschbrett.



Zupfidiophone (Lingua-phone) haben eine oder mehrere biegsame, an einem Rahmen befestigte Zungen. Sie werden gespielt, indem man die Zungen zupft. Beispiele hierfür sind die Maultrommel und die Sansa (Klimper).



Membranophone

Formen • Die Membranophone werden nach ihrer Körperform eingeteilt. Zylindrische Trommeln (a) sind seitlich gerade. Konische Trommeln (b) haben schräge und Faßtrommeln (c) ausgebauchte Seiten. Sanduhr- (d) und Bechertrommeln (e) sind entwickeltere Formen. Standfußtrom-

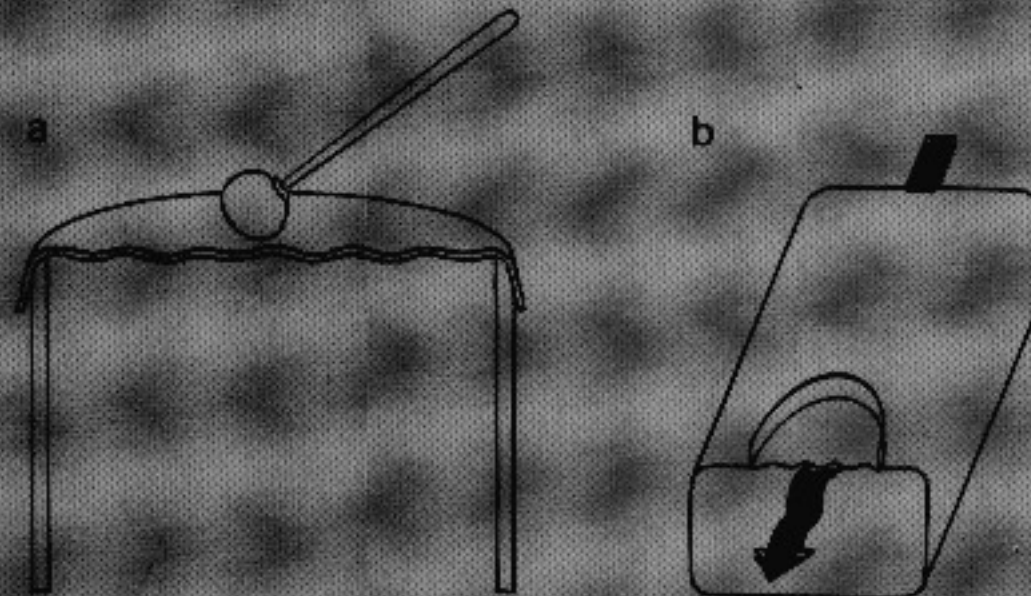
meln haben in der Regel aus dem Trommelkörper geschnittene Füße (f). Langtrommeln (g) gibt es in verschiedenen Formen. Bei den Rahmentrommeln (h) ist das Fell über einen leichten Rahmen gespannt. Pauken (i) haben einen gefäß- oder kesselförmigen Körper und nur eine einzige Spielseite.



Membranophone

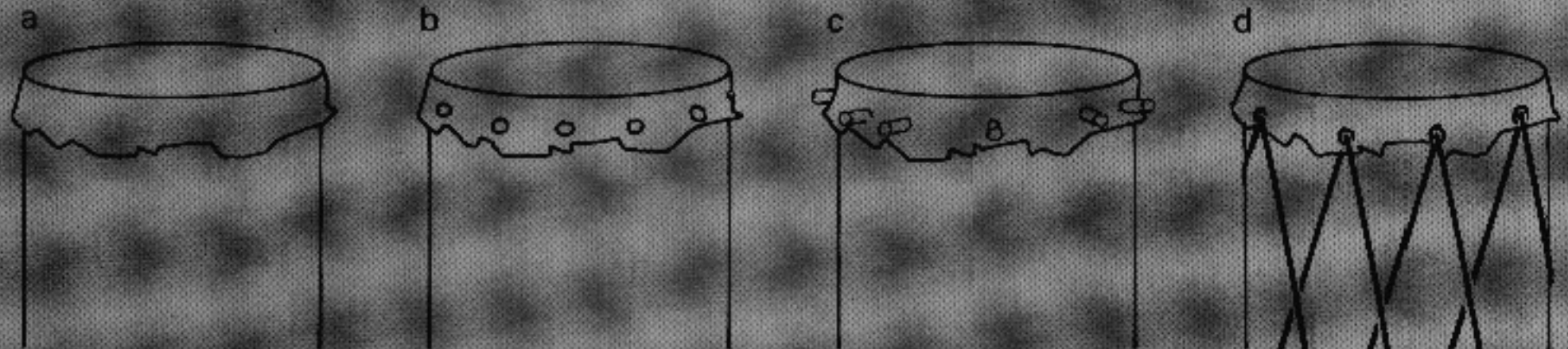
Vibrierende Membrane

Bei den Membranophonen wird der Klang durch die Vibration einer gespannten Membran erzeugt. Es gibt zwei Grundtypen der Membranophone: Trommeln (a) und Mirlitons (b). Ein Mirliton wird gespielt, indem man in das Instrument singt oder summt.



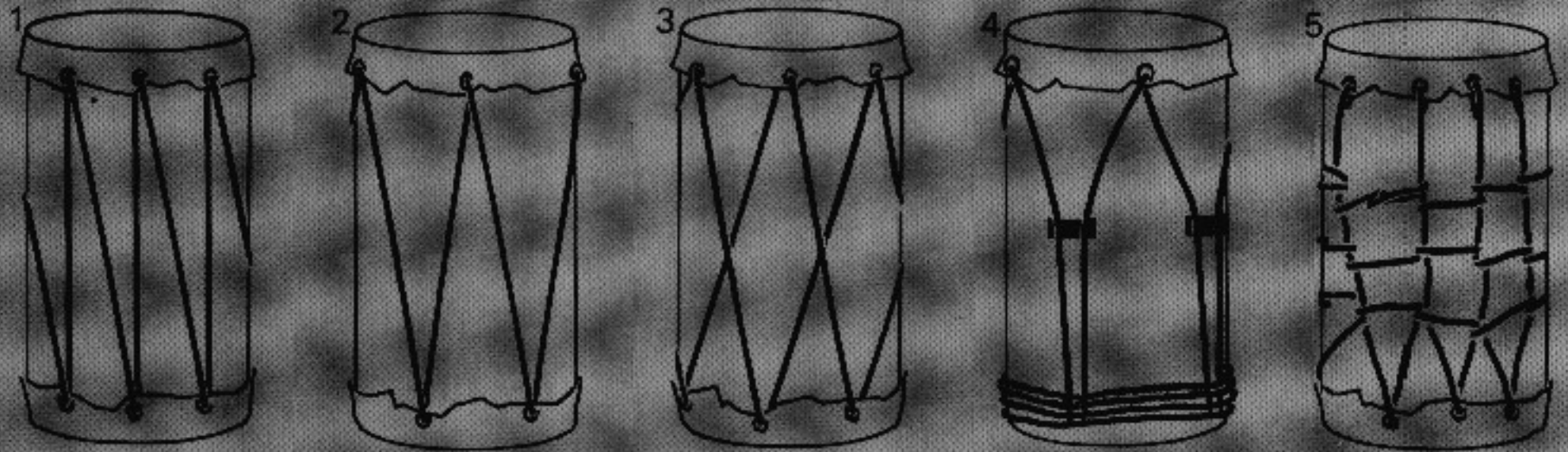
Befestigung des Fells

Die Membran oder das Fell einer Trommel kann auf vier verschiedene Arten befestigt werden, und zwar durch Leimen (a), Nageln (b), Pflocken (c) oder Verschnüren (d).

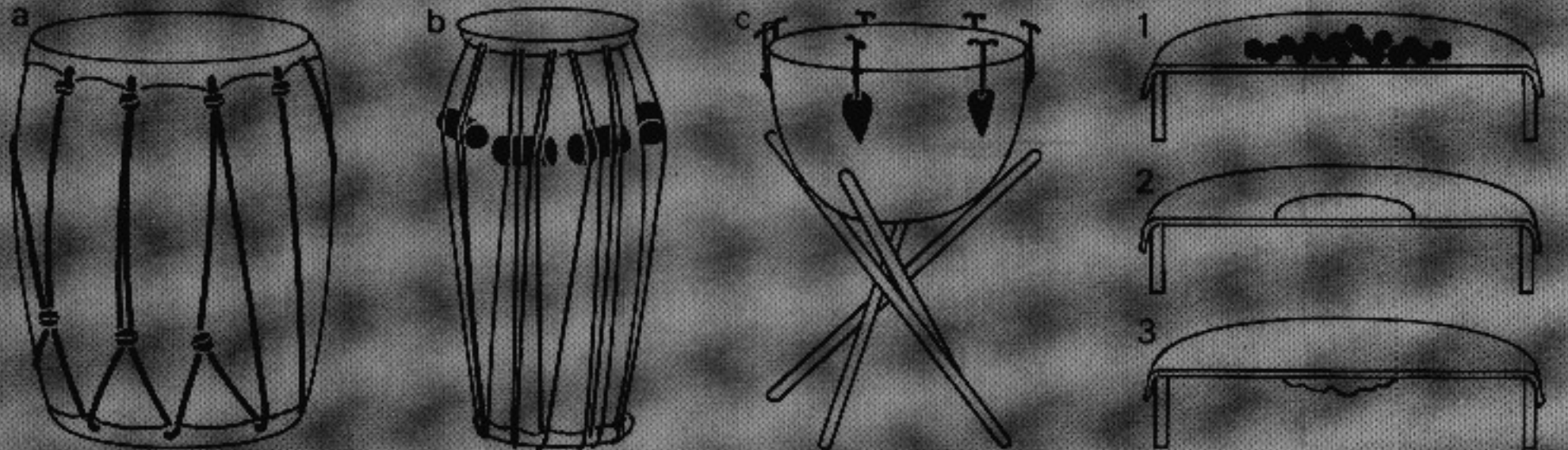


Membranophone

Verschnürung • Zur Befestigung der Trommelfelle werden verschiedene Verschnürungsmethoden angewendet. Die üblichen Formen sind die N-Verschnürung (1), die W-Verschnürung (2), die X-Verschnürung (3), die Y-Verschnürung (4) und die Netzverschnürung (5).

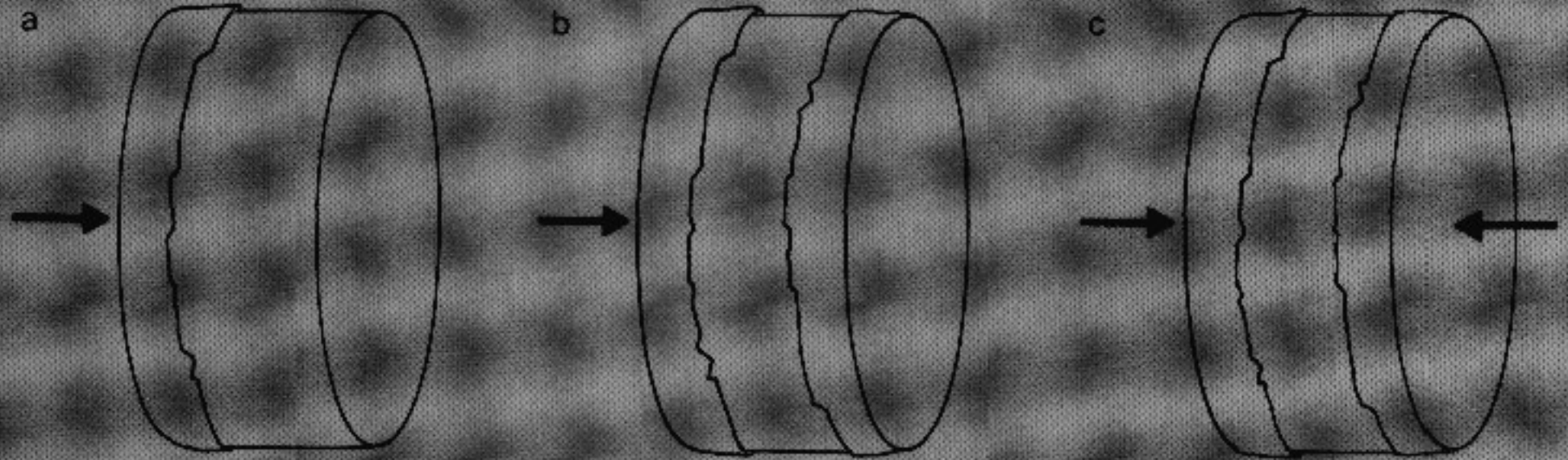


Stimmen • Trommeln werden durch Veränderung der Spannung der Spielseite gestimmt: durch die Verschnürungsspannung (a), durch Keile (b) oder durch Anziehen von Schrauben (c). Die Klangqualität wird durch Kugeln (1) oder eine Paste (2 und 3) an der Spielseite verändert.

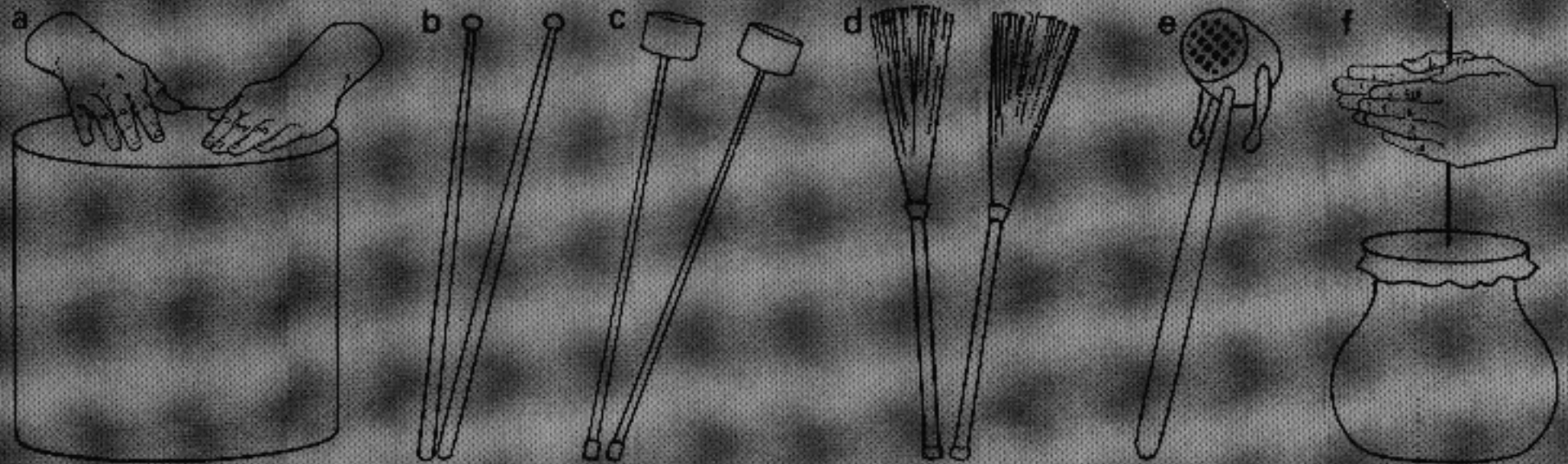


Membranophone

Spielseite • Trommeln sind entweder einseitig (a) oder doppelseitig mit Fellen bespannt. Doppelt bespannte Trommeln können nur an einer Seite (b) oder an beiden angeschlagen werden (c).

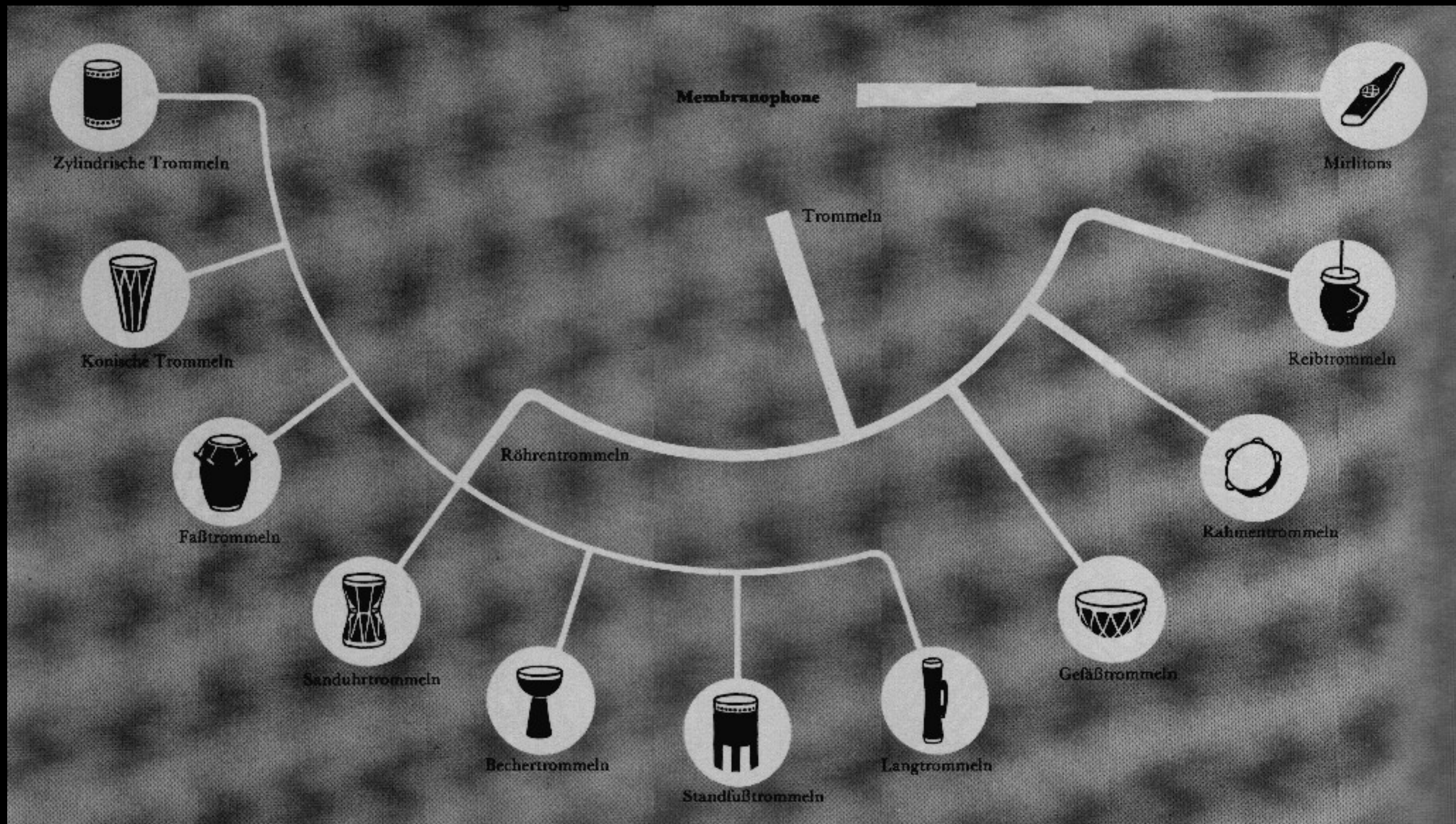


Trommelspiel • Das Fell wird durch Anschlagen mit der Hand (a), mit einfachen (b), mit gepolsterten Schlegeln (c) oder mit Drahtbesen (d) in Vibration versetzt. Die Felle einer Klappertrommel (e) werden von Rasselkörpern angeschlagen. Reibtrommeln werden mit einem Stab zum Klingen gebracht (f).



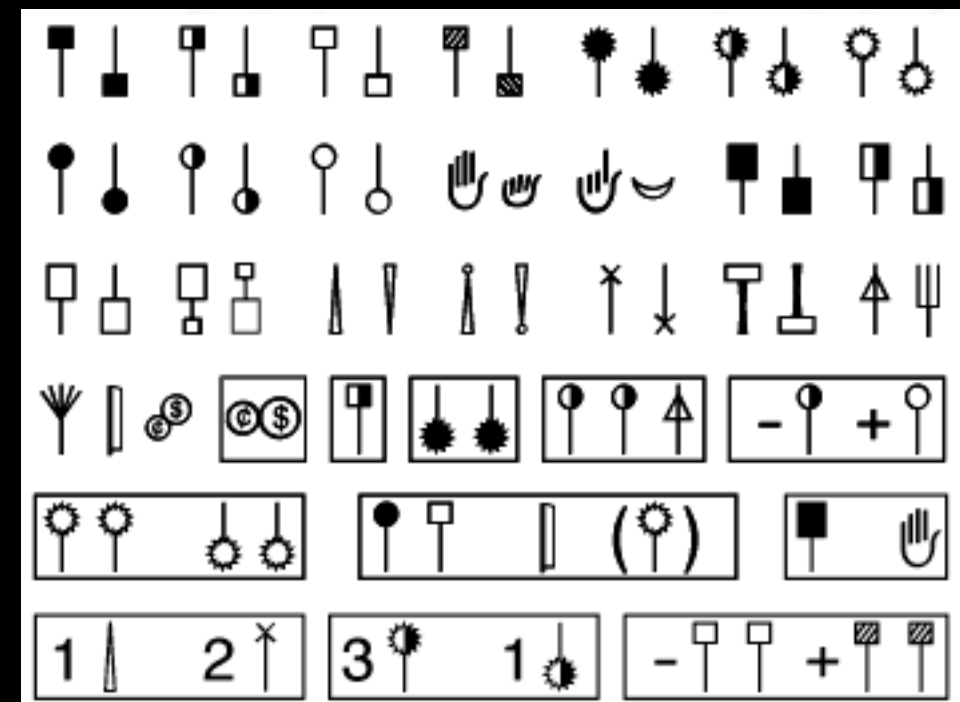
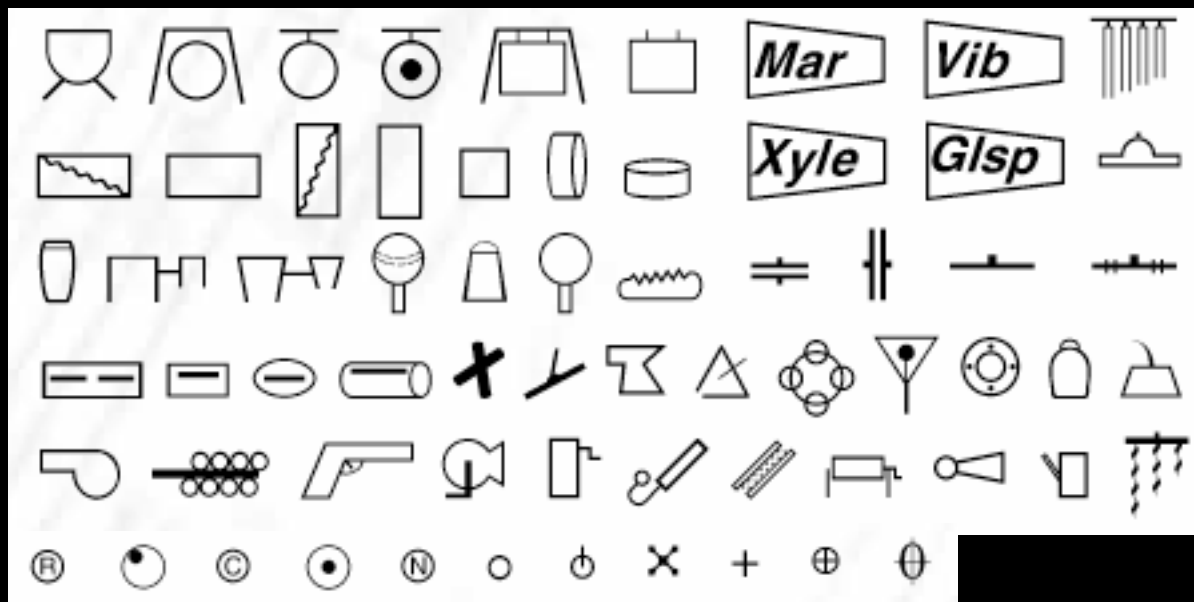
Große Trommel:
verschiedene Spielarten

Membranophone



Orchesterschlagzeug

Partitursymbole



Gebräuchliche Abkürzungen und Symbole der Schlaginstrumente

Name des Instruments	Abkürzung	Symbol
Pauken	Pk.	
Xylophon	Xyl.	
Klavaturxylophon	Klav.Xyl.	
Marimbaphon	Mar.	
Baßxylophon	Baß.Xyl.	
Tenorxylophon	Ten.Xyl.	
Glockenspiel	Glsp.	
Klavaturglockenspiel	Klav.Glsp.	
Celesta	Cel.	
Vibraphon	Vib.	
Metallophon (Vibraphon ohne Motor)	Met.	
Steinspiel	Stsp.	
Zimbeln, einzelne, Paar	Zimb.	
Gong	Gg.	
Große Glocken	Gr.Gl.	
Plattenglocken	Pl.Gl.	
Röhrenglocken	Rh.Gl.	
Tubuscampaphon	Tubaph.	
Gläserspiel	Gläs.Sp.	
Flexaton	Flex.	
Singende Säge	S.Säge	
Lotosflöte	Lotosfl.	
Rührtrommel	R.Tr.	
Provenzalische Trommel	Prov. Tr.	
Militärtrommel	Mil.Tr.	
Tenortrommel	Ten.Tr.	
Kleine Trommel	Kl.Tr.	
Große Trommel	Gr.Tr.	
Schellentrommel (Tamburin)	Sch.Tr. (Tamb.)	
Bongo-Trommeln	Bongo	
Conga-Trommeln	Conga	
Chinesische Tom-Toms	Chin.Tom.	

Name des Instruments	Abkürzung	Symbol
Moderne Tom-Toms	Tom.	
Lateinamerikanische Timbales	Lat.am. Timb.	
Triangel	Trgl.	
Beckenpaar	Bck.	
Becken am Ständer	St.Bck.	
Becken mit Maschine	Charl.Bck.	
Chinesische Becken	Chin.Bck.	
Tamtam	Tamt.	
Almglocken	Almg.	
Metallblock	Met.Bl.	
Klappholz	Klapph.	
Claves	Clav.	
Kastagnetten, Tanz- und Stielkastagnetten	Kast.	
Crotalen (Fingerzimbeln)	Crot. (Fg. Zimb.)	
Holzblocktrommel	H.Bl.	
Tempelblock	T.Bl.	
Ratsche	Ra.	
Kürbisraspel (Guiro)	Guiro	
Schellen	Schell.	
Maracas	Mar.	